

## Modul 9.b: Praxis der Germanistik

Modul-Kennnummer:	Arbeitsaufwand	Moduldauer	Regelsemester	Leistungspunkte
	210 h	2 Semester	3./4. Semester	7 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung</b>	2 SWS / 21 h	9 h	1 LP
	<b>b) Kleingruppe: Praxisprojekt</b>	2 SWS / 21 h	129 h	5 LP
	<b>Modulprüfung: unbenoteter Projektbericht</b>		30 h	1 LP
2.	Gruppengröße	Vorlesung unbegrenzt, Kleingruppe 15 Studierende		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	<p>In der Vorlesung werden Kenntnisse von Berufsfeldern, Zugangskriterien und Anforderungsprofilen vermittelt. Das Praxisprojekt verfolgt das Ziel, den Studierenden die Möglichkeit zu geben ihre Fachkenntnisse praxisorientiert umzusetzen und folgende Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden begreifen die Bedeutung zielgruppenorientierten Schreibens und können Texte verschiedener Stillagen für verschiedene Zielgruppen verfassen.</li> <li>• Die Studierenden erkennen den Wert von Teamarbeit und können arbeitsteilig arbeiten.</li> <li>• Die Studierenden erfahren die besonderen Anforderungen beruflicher Praxis: Kritikfähigkeit, Feedbackkultur, Kooperationsbereitschaft, Verbindlichkeit von Absprachen.</li> <li>• Die Studierenden erfahren lernen die besonderen Strukturen der Arbeitstage in der Berufswelt in konkreter Simulation kennen.</li> <li>• Die Studierenden erfahren die Bedeutung von Organisationsstruktur und entwickeln ein Rollenverständnis.</li> </ul>		
4.	Inhalte	<p><b>Vorlesung</b> Überblick über Praxisfelder, Berufsrollen und Beschäftigungsmöglichkeiten von Germanisten im Bereich der Medien sowie der Kultur- und Wissensvermittlung (Lektorat, Feuilleton, Redaktion, Kulturmanagement, Erwachsenenbildung etc.). Mitarbeit in einer Medienredaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung etc. mit Blick auf die Spezifika des entsprechenden Tätigkeitsfeldes innerhalb der Informationsgesellschaft.</p> <p><b>Praxisprojekt</b> Im Mittelpunkt des Praxisprojekts steht die Vermittlung von berufsbezogenen Kompetenzen und Fertigkeiten und die Steigerung des Bewusstseins von der Wichtigkeit derselben. Dies wird dadurch erreicht, dass die Seminargruppe gemeinsam ein Projekt konzipiert, entwickelt und durchführt, orientiert auf ein konkretes, nach außen sichtbares ‚Produkt. Die so entstehenden Projekte sollen am Ende möglichst einer – je nach Projekt zu definierenden – Öffentlichkeit präsentiert werden bzw. zugänglich sein. Die Projekte reflektieren die Diversität und Multikulturalität der Gesellschaft und leisten einen aktiven gesellschaftlichen Beitrag, indem sie etwa der Kommunikation zwischen Universität und Gesellschaft dienen oder der Kultur- und/oder Wissenschaftsvermittlung oder bestimmten gesellschaftlichen Gruppen einen ‚Service‘ anbieten.</p> <p><b>Reflexion</b> Am Anfang und am Schluss des Seminars soll eine Kompetenz-/Profilanalyse durchgeführt werden, die den Entwicklungsprozess im Hinblick auf die Kompetenzentwicklung verzeichnet.</p> <p><b>Prüfung</b> Das Modul wird mit einem unbenoteten schriftlichen Bericht abgeschlossen, in dem die Reflexion über die Projektgestaltung und -umsetzung und die persönliche Entwicklung (erworbene / entwickelte / veränderte Kompetenzen, Erfahrungen, Einstellungen) auch auf Grundlage der in der Kompetenz- und Profilanalyse erworbenen Erkenntnisse festgehalten werden sollte.</p>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor of Arts mit Germanistik als Kernfach		
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme	keine		
7.	Zugangsvoraussetzung(en)	keine		
8.	Leistungsüberprüfung	<p>Aktive Mitarbeit am Praxisprojekt</p> <p><b>Modulprüfung:</b> Unbenoteter schriftlicher Bericht zur Reflexion der Projektgestaltung und -umsetzung und persönlicher Entwicklung</p>		
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	Ohne Anteil an der Gesamtnote		
10.	Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr		
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. Stephan Jolie		
12.	Sonstige Informationen	Die Vorlesung wird im Sommersemester angeboten, die Kleingruppe nur im Wintersemester oder nur im Sommersemester.		